

Pétanque Verein Charlottenburg e.V.  
Präsident: Andreas Moritz

An den Sportwart des Landesbouleverbandes Berlin e.V. i.G.  
Christian Hempel

Berlin, den 19.08.04

Betr.: Feedback auf das Schreiben von Peter Blumenröther vom 14.08.04 (2. Ligaspieltag)

Lieber Christian,

was das Thema Ergebnisbeeinflussung (sportliche Schieflage) betrifft, vertritt der PVC die gleiche Ansicht wie Peter Blumenröther. Es sollte doch möglich sein, dass die Vereine an drei Ligaspieltagen im Jahr ihre gemeldeten Mannschaften, vollständig stellen können.

So gesehen profitieren Gegner des 2. Spieltages davon, dass Lizenzspieler an diesem Tag einfach nicht erscheinen, und Spiele verloren gegeben werden. Das bedeutet eine Benachteiligung für die Gegner des 1. Spieltages, die dort gegen vollständige Mannschaften angetreten sind.

Desweiteren ist der PVC der Ansicht, dass durch das Fernbleiben einiger Spieler am 2. Ligaspieltag das Ansehen des Landesbouleverbandes Berlin geschädigt wird. Für außenstehende Boulespieler aus anderen Verbänden muss es doch so aussehen, als würde in Berlin eine Art „Kirmes-Boule-Liga“ gespielt!

Da wir ein relativ junger Verein in Berlin sind und uns mit den Regularien des Berliner Landesverbandes noch nicht auskennen, stellen wir in diesem Zusammenhang die Frage, wie unter diesen Umständen mit den Mannschaften umgegangen werden soll. Gab es in der Vergangenheit schon ähnliche Situationen? Was wurde da unternommen? Gibt es schon bestehende Regeln? Wie wird beispielsweise in anderen Landesverbänden verfahren? Aus unserer Sicht gab es an diesem 2. Spieltag drei Fälle von Wettbewerbsverzerrung zu Gunsten Dritter:

1. 1. Liga: Tegel 1 tritt nicht an ( 3 Punkte werden den Gegnern geschenkt)
2. 2. Liga: Tegel 2 tritt mit 2 Spielern an (2 Punkte geschenkt)
3. 2. Liga: Tegel 3 tritt z.T. mit 5 Spielern an (1 Punkt geschenkt)

Ein Vorschlag des PVC für die nächste Saison wäre:

Jede Mannschaft, die ihr Spiel nicht vollständig antritt (Ausnahmen wie höhere Gewalt, Krankheit(Attest) sind natürlich ausgeschlossen), bezahlt dem Landesverband die Summe X bzw. muss die Mannschaft sich mindestens eine Woche vor dem Spieltag selbständig um Ersatztermine mit den anderen Mannschaften kümmern.

Dann würden auch die Vereine darauf achten, dass Spieltage korrekt stattfinden können, oder es werden einfach weniger Mannschaften gemeldet, um auf „Nummer sicher“ zu gehen.

Mit freundlichen Grüßen  
vom PVC, Andreas Moritz